

Zwischenprüfung 2018

Raumausstatterin / Raumausstatter

Herstellen einer Raumsituation unter Berücksichtigung von Polsterarbeiten, Dekorationsarbeiten sowie Wand- und Bodenarbeiten

Auftragsbeschreibung

Für die Präsentation auf einer Messe mit dem Titel „**Handwerksberufe heute**“ soll eine Koje (2 Wände, je 1,00 m x 2,32 m, im 90° Winkel miteinander verbunden inkl. Fußboden 1,00 m x 1,00 m) hergerichtet werden, die die vier Arbeitsbereiche des Raumausstatters repräsentiert. Ihr Auftraggeber hat Ihnen aus wirtschaftlichen Gründen einen engen Rahmen gesteckt:

Polstern (Richtzeit: 1,5 Stunden, Bewertungsanteil: 15 %)

Polstern und Beziehen eines bereitgestellten trapezförmigen Stuhleinlegerahmens (s. Anlage! Maße: 40,5/32,5 cm x 37 cm; Breite x Tiefe; Rahmenholzstärke: 2,2 cm; Rahmenholzbreite: 4,8 cm) mit 9er-Federkorb, Federleinen, Schaumstoff, Watten und **gewebtem** Möbelbezugsstoff (keine Microfaser o.ä.).

Dekoration (Richtzeit: 1,5 Stunden, Bewertungsanteil: 15 %)

Montieren einer mitgebrachten Dekoration (Ca.-Maße: Breite 90 x Höhe 200 cm) bestehend aus einem Store und einem Seitenschal. Montage an einem Gardinenbrett oder einer Stange mit Schiene (mind. 80 cm breit, Kojenmaße sollen nicht überschritten werden).

Bodenarbeiten (Richtzeit: 1,75 Stunden, Bewertungsanteil: 15 %)

Verlegen eines mitgebrachten elastischen Bodenbelags auf dem Kojenfußboden (Holz; 100 x 100 cm). Die Verlegung erfolgt auf wieder aufnehmbarer Verlegeunterlage (kein Power-Lay!), ist zweifarbig gestaltet, beinhaltet eine Naht und einen Türzargenanschnitt der auf dem Kojenfußboden vom Prüfungsausschuss montiert ist. Fußleisten und sonstige Abschlüsse erfolgen nicht. **Zwei andersfarbige elastische Beläge in entsprechender Größe sind mitzubringen.**

Wandbekleidung (Richtzeit: 1,5 Stunden, Bewertungsanteil: 15 %)

Verkleben einer Vlieswandbekleidung (Eurorolle: 10,05 m x 0,53 m) (2 Wände à 1,00 m x 2,20 m ; Breite x Höhe). Die Innenecke muss geschnitten werden.

Näharbeit (Richtzeit: 1 Stunde, Bewertungsanteil: 15 %)

Passend zum Raumkonzept ist ein Kissen aus gewebtem Stoff (40 cm x 40 cm) mit Reißverschluss zu fertigen.

Fachgespräch (max. 15 Minuten, Bewertungsanteil: 25 %)

Sie führen während der Prüfung mit dem Prüfungsausschuss ein Fachgespräch über Ihre Prüfungsarbeit, ggf. aufgeteilt in mehrere Gesprächsphasen.

Arbeitsplanung und Qualitätskontrolle

Am Prüfungstag sind dem Prüfungsausschuss vorzulegen:

- Tabellarischer Arbeitsablaufplan zu allen Arbeiten (am PC getippt u. ausgedruckt!)
- Fachgerechte Längsschnittzeichnung (Vertikalschnitt) des geplanten Polsteraufbaus. Maßstab 1:1 auf DIN A3 –Zeichenkarton.

Arbeitszeit: 8.00 Uhr – 16.00 Uhr von 12.30-13.00 Uhr Pause für alle!

Zum Schluss kontrollieren und beurteilen Sie bitte Ihre Arbeitsabläufe und Arbeitsergebnisse. Dazu füllen Sie nach Beendigung Ihrer Arbeiten einen Beurteilungsbogen aus, den Sie vom Prüfungsausschuss am Prüfungstag erhalten. Bitte achten Sie in der Vorbereitung darauf, dass durch das Zusammenspiel der einzelnen Arbeitsteile ein Gesamtraumkonzept deutlich wird!

Für die o. a. Arbeiten sind alle notwendigen Materialien, Werkzeuge und Tacker mit Druckluftschlauch mitzubringen.

Deko-Nähmaschinen (inkl. Reißverschlussfuß), Kettelmaschine, Bügelanlage, Stuhleinlegerahmen, Raumkojen mit Boden (2,00m breit x 2,32m hoch x 1,00m tief) und Druckluftanlage werden gestellt.

Professionelle Arbeitskleidung ist Pflicht!

Bitte beachten Sie, dass die Kojen im Anschluss an die Prüfung von Ihnen wieder in ihren ursprünglichen Zustand versetzt werden sollen. D.h., Tackerklammern, Schrauben, Nägel etc. sind restlos zu entfernen, Löcher müssen mit Spachtelmasse geschlossen werden. Die dazu notwendigen Werkzeuge und Materialien sind von Ihnen mitzubringen. Bitte nehmen Sie alle entstandenen Abfälle wieder mit.

Bitte berücksichtigen Sie zudem, dass die Stell- und Arbeitsflächen im Prüfungsraum sehr begrenzt sind! Reduzieren Sie die verwendeten Materialien/ Werkzeuge auf das Nötigste. Schneiden Sie die Materialien grob vor und passen Sie sie dann vor Ort an. Sprechen Sie sich mit anderen Prüflingen ab, ob Werkzeuge/ Zubehör auch abwechselnd genutzt werden können.